

32

KREISBAUERNVERBAND Borna/Geithain/Leipzig e.V.

Herr Kopf 2. Mal.

KBV Borna / Geithain / Leipzig e.V., Fockestr. 8c, 04275 Leipzig

Fockestr. 8c, 04275 Leipzig

Stadt Böhlen

Bürgermeister Berndt
Karl-Marx-Str.5
04564 Böhlen

z.w.V.	Bef.	AL	d.R.	z.K.
BM	Stadtverwaltung Böhlen			
I	14. Aug. 2017			
II	Eingangs-Nr.: 3514/14			
III				
IV				
Ww.m.V.	A.z.Vg.	z.d.A.	Eilt	Sofort

Tel.: 0341- 4802423
Fax: 0341- 4802433
E-Mail: Saechs.LBV@t-online.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum: 10.08.2017

1. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Böhlen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur vorliegenden Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zwenkau² beziehen wir wie folgt Stellung:

Es ist inakzeptabel dass auf gegenwärtigem bewirtschaftetem Ackerland eine Waldneuaufforstung nach „freiwilliger Aufgabe“ durch die Landwirtschaft ausgewiesen und geplant wird. Durch die gegenwärtig ersatzlos stattfindenden Flächenentzüge, egal in welcher Form (Autobahn, Baumaßnahmen, Aufforstung etc.), wird es für die landwirtschaftlichen Unternehmen immer schwieriger ihre Produktionsgrundlagen zu erhalten. Die Gefahr dass weitere Arbeitsplätze in den Regionen verschwinden werden wächst.

Im Gebiet des vorliegenden Flächennutzungsplanes sind mindestens zwei größere Agrarunternehmen mit fast 250 ha betroffen. Diese Zielstellung dient zwar einer Erhöhung des Waldbestandes in unserer Region, aber sie widerspricht der gesellschaftlichen Zielstellung, Flächenentzüge aus der Landwirtschaft zu vermeiden und stärker zu verringern. Selbst mit der Aussage diese erst in Anspruch zu nehmen bei einer „freiwilliger Aufgabe durch die Landwirtschaft“ ist u.E. eine vermessene Formulierung und kontraproduktiv zum eigentlichen Anliegen des Flächenerhaltes.

Dies betrifft neben den Flächen der Zwenkauer Kippe, der B2 Ost und West mit fast 180 ha auch viele Teil- oder Randflächen bei Gaulis, Kahnsdorfer See, Flächen entlang der S-Bahn. Die geplanten Hecken und Feldbepflanzungen (u.a. bei Großdeuben, S-Bahn), die neuen Baumreihen, aber auch die geplanten Pufferstreifen sind Flächenentzüge, die von uns abgelehnt werden. Zu prüfen ist, dass geplante Radwege auch gleichzeitig Wanderwege sein können, da dies u.E. auch auf Ackerflächen stattfinden soll (Sanddornhecke/Stöhna süd)

Wir bitten hiermit diese Änderungsvorhaben gemeinsam mit betroffenen Landwirten zu beraten und unbedingt abzuwägen.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Kern
Yvonne Kern
Geschäftsführerin
Kreisbauernverband Borna/Geithain/Leipzig e.V.

Bankverbindung: Leipziger Volksbank eG
BLZ 860 956 04 * Kto.-Nr. 213 72 67,
IBAN: DE12860956040002137267, BIC: GENODEF1LVB
Finanzamt Leipzig II, Steuernummer: 231/140/21628,
VR 3565 Amtsgericht Leipzig

